

Kalibrierung von Mikrometern DIN 863

Nach längerem Gebrauch bzw. nach den durch Ihr Qualitätsmanagementsystem festgelegten Intervallen können die Mikrometer wieder wie folgt neu kalibriert werden:

1. Mikrometer und Messflächen sorgfältig mit nicht fasernden Lappen (z.B. weichem Leder) reinigen, evtl. plane Messflächen mit Planglas auf Ebenheit und Kratzer überprüfen.
2. Gewindestift der inneren Skalenhülse, falls vorhanden, mit Schraubendreher lösen.
3. Mikrometer zusammen mit Prüfmitteln bei 20°C minimum 2 Stunden temperieren.
4. Messspindel durch **langsame** Drehen an der Friktionskupplung/Ratsche gegen den Amboss oder gegen das dazwischen befindliche Einstellmaß / Parallelendmaß schrauben.
Bei Innenmikrometern werden die Messflächen durch vorsichtiges Drehen an der Skalentrommel bzw. an der Friktionskupplung / Ratsche (soweit vorhanden) gegen Einstellringe oder entsprechende Prüfmittel geschraubt. Dabei ist bei 2-Punkt Innenmikrometern in axialer Richtung der tiefste Punkt, in Umfangsrichtung der höchste Punkt zu ermitteln.
5. Evtl. vorhandene Spindelfeststelleinrichtung (Klemmung) betätigen. Mittels mitgeliefertem Hakenschlüssel die innere Skalenhülse soweit verdrehen, bis der Längsstrich der Skalenhülse mit dem Nullstrich der äußeren Skalentrommel übereinstimmt (evtl. Abmaße der Einstellmaße beachten).
6. Gewindestift der inneren Skalenhülse, falls vorhanden, wieder festziehen.
7. Nullstellung nochmals wie oben nachprüfen, gegebenenfalls Einstellung nochmals wiederholen.
8. Sollte durch wiederholtes Nachstellen der Längsstrich der inneren Skalenhülse in eine ungünstige Ablesestellung kommen, so lässt sich bei Mikrometern mit Friktionskupplung / Ratsche die Skalentrommel nach Lösen der hinteren Schraube durch leichtes Klopfen mit einem sauberen Plastikhammer / Schraubendreherheft lockern und kann danach in der neuen Position wieder festgeschraubt werden.

Bei größerem Verschleiß, insbesondere der Messflächen, bitten wir Sie, die Mikrometern zur Überprüfung und Reparatur an uns einzusenden.

Qualität „Made in Germany“